

## Was nach dem Happy End geschah

Vor knapp vier Jahren kam ein Animationsfilm aus dem Hause Disney in die Kinos, der lose angelehnt ist an das Märchen "Die Schneekönigin" von Hans Christian Andersen und kleine wie auch größere Mädchen allerorten in seinen Bann gezogen hat: "Frozen", zu Deutsch "Die Eiskönigin - völlig unverfroren".

Die beiden Prinzessinnen Elsa und Anna leben glücklich und zufrieden im Königreich Arendelle, bis Elsa entdeckt, dass sie mit ihren Händen alles in Eis und Schnee verhandeln kann. Um ihre Zauberkräfte im Zaum halten zu können und niemandem zu schaden, lebt die Familie fortan an einsames Leben hinter verschlossenen Mauern. Am Tag von Elsas Krönung jedoch, als die Schlossmauern zur Feier des Tages geöffnet werden, verliert sie die Beherrschung und verwandelt Arendelle in eine Eislandschaft. Sie selbst flüchtet in die Berge, um nicht noch mehr Schaden anrichten zu können. Anna aber hat ihre große Schwester noch nicht aufgegeben und begibt sich auf die Suche nach ihr.

Die Geschichte des Films ist gleichzeitig auch die erste der insgesamt zwölf Geschichten des neuen großen Eiskönigin-Buches aus dem Carlsen Verlag. Buchveröffentlichungen zu einem der größten Disney-Hits der letzten Jahre gibt es viele, doch die meisten bedienen sich nur der Geschichte des Films oder gewisser Teile daraus. Nicht so "Das große Buch mit den besten Geschichten". Nach der ersten Geschichte folgen ausschließlich Geschichten, die nicht aus dem Film stammen und die größtenteils nach dem Happy End des Films spielen. Nur eine der Geschichten erzählt davon, wieviel Spaß Elsa und Anna als Kinder im Palast hatten, bevor Elsas Zauberkräfte zu einem Problem wurden.

Großformatig, als Hardcover und mit vielen Illustrationen ganz im Stil des Films kommt das fast 200 Seiten starke "Große Buch mit den besten Geschichten" daher, das seinen Namen ganz zu Recht trägt. Schon die kleinsten Fans ab drei Jahren kommen hier voll auf ihre Kosten. Die Textmenge ist überschaubar und in großer Schrift gehalten, so dass der Band entweder als Vorlesebuch oder als Erstlesebuch dienen kann.

Mit Elsa und Anna Olafs Geburtstag feiern oder eine Nacht durchmachen bei einer Pyjama-party im Schloss - all das kann man als Eiskönigin-Fan mit den neuen Geschichten aus Arendelle erleben. Wer den Film schon auswendig kennt und alle Lieder mitsingen kann, findet hier neues Material zum Lesen, Anschauen und Von-Prinzessinnen-Träumen.

Sabine Mahnel 09.10.2017

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)